

Neue Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

16. November 2012

Nr. 11 - 21. Jahrgang

Bundeswehr auf neuen Wegen

(vs) „Sie haben ja hier eine Perle ...“ begrüßte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Bürgermeisterin Elke Stadeler zur Bundeswehrtagung. Nach der Hubschrauberlandung brachte die Kanzlerin schon einen ersten Eindruck von Strausberg von oben und im herbstlichen Kleid mit.

Anlass des Besuches der Kanzlerin war eine Tagung des höheren Führungspersonals der Bundeswehr und des Bundesverteidigungsministeriums, die am 22. und 23. Oktober an der Akademie für Information und Kommunikation stattfand.

Ein Jahr nach der Neuausrichtung der Bundeswehr stand die Tagung inhaltlich im Zeichen einer Zwischenbilanz. Die Neuausrichtung ist eine gewaltige Aufgabe und greift in das Leben sehr

vieler Menschen ein, hob auch die Kanzlerin hervor. Jeder Soldat müsse auf dem Weg der Reform mitgenommen werden. Priorität hat aber die sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit der Bundeswehr auch in Zukunft.

Auf der Tagesordnung standen im Anschluss an die Rede der Regierungschefin am

ersten Tag noch ein Vortrag des Verteidigungsministers Dr. Thomas de Maizière und ein Feldgottesdienst. Thomas de Maizière unterstrich in seiner Rede die gemeinsame Verantwortung für die Bundeswehr, sprach aber auch Defizite an wie z.B. bei der Einsatz-Nachbereitung oder bei schnelleren Gutachten und Verwaltungsverfahren.

Am zweiten Tag ging es vor allem um den internen Austausch von Meinungen und Erfahrungen zur Neuausrichtung. Denn diese greift tief in die Strukturen



Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel begrüßt die Bürgermeisterin

der Bundeswehr. Die Umsetzung der Neuausrichtung sei auf der Ebene des Ministeriums, der Kommandos und Ämter bereits fortgeschritten, sie stehe aber für viele Truppenteile noch aus. Und hier gelte es, die mühevollen Ebenen der Umsetzung zu durchqueren, so der Minister. Ihm sei bewusst, dass die Neuausrichtung den Soldaten und Mitarbeitern der Bundeswehr viel Geduld abverlange.

Fotos: Vera Schmolinske



Kameraleute warten auf die Bundeskanzlerin

Das Kommando Heer

Das Kommando Heer, mit dem Inspekteur des Heeres an seiner Spitze, hat seinen Sitz in Strausberg und führt das Heer in Deutschland. Bis zur Zielstationierung im Standort Strausberg ist das Kommando Heer auf die Standorte Koblenz, Bonn und Strausberg verteilt. Es ist Ansprechstelle im Heer für das Verteidigungsministerium und nimmt Planungs-, Führungs-, Lenkungs- und Kontrollaufgaben gegenüber dem nachgeordneten Bereich wahr. Dem Kommando Heer werden die neue Division Schnelle Kräfte sowie zwei mechanisierte Divisionen für das gesamte Spektrum heutiger und zukünftiger Einsätze unterstellt sein. Die Deutsch-Französische Brigade, die deutschen Anteile der Multinationalen Korps, das neue Amt für Heeresentwicklung und das neue Ausbildungskommando werden ebenfalls durch das Kommando Heer geführt.

Derzeit wird die Arbeitsbereitschaft des Inspekteur des Heeres durch das Vorkommando Kommando Heer in Strausberg sichergestellt. Dieses Vorkomman-

do bereitet derzeit die nötigen Schritte zur Zielstationierung aller Teile des Kommando Heer in Strausberg vor. Hauptfeldwebel Uwe Schwitt



Einmarsch der Truppenfahnen und des Ehrenzuges unter Begleitung des Musikkorps beim Übergabeappell am 11.09.2012

Fotoquelle: PIZ Heer

SPD – Fraktion startet Bürgerbefragung zur Fußgängerzone

Die Verkehrssituation in der Strausberger Innenstadt erhitzt schon lange die Gemüter der Bürger und ihrer gewählten Volksvertreter.

Seit 1991 beschäftigen sich schon die Strausberger Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse mit der Verkehrsführung in der Altstadt.

Im Juni 1993 wurde nach vorbereitenden verkehrstechnischen Untersuchungen die Verkehrsentwicklungskonzeption beschlossen, diese sieht die Ausbildung der Großen Straße zur Fußgängerzone vor.

Von diesem Zeitpunkt an setzte sich die SPD – Fraktion immer wieder für eine Fußgängerzone ein, weil wir davon überzeugt sind, dass dadurch die Innenstadt attraktiver wird und mehr Einheimische und Touristen zum Bummeln, Schauen und Kaufen kommen würden. Doch dieses Vorhaben erwies sich als eine wahre Odyssee.

Von 1995 bis 1996 wurde zur Studie „Gehen, Fahren und Parken in der Altstadt“ ein Selbstbindungsbeschluss gefasst. Diese Studie empfiehlt die Errichtung ei-

ner Fußgängerzone. Die verschiedenen Bauabschnitte zum Ausbau der Großen Straße folgten. Nach deren Beendigung brachte die SPD – Fraktion 1999 die Beschlussvorlage zur Einführung einer Fußgängerzone in der Großen Straße ein. Diese Vorlage wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt. Es wurde aber gleichzeitig beschlossen, dass „die Fußgängerzone Ziel von Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung bleibt“.

Das Straßenverkehrsamt teilte auf Anfrage der Stadt im März 2000 mit, dass „grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Fußgängerzone bestehen“. Daraufhin reichte die SPD – Fraktion im Mai 2000 eine neue Vorlage ein, die die Stadtverwaltung beauftragte, ein aktuelles Stellplatzkonzept vorzulegen und die Voraussetzungen für die Schaffung einer Fußgängerzone zu prüfen. So wurde es auch in der SVV beschlossen. Im Juli 2003 reichte die SPD-Fraktion erneut eine Vorlage zur Errichtung einer Fußgängerzone in der Großen Straße ein – diese wurde wieder abgelehnt. Zwi-

schzeitig wurde der Südknoten der Großen Straße geöffnet, leider trug auch das nicht zur Verkehrsberuhigung bei, eher im Gegenteil. Es muss aus unserer Sicht etwas passieren, und es soll kein weiterer „Schnellschuss“ sein. Bisher wurden meist nur die Anwohner und Gewerbetreibenden der Großen Straße befragt, doch unsere Innenstadt ist für alle Strausberger Einwohner und Touristen da. Deshalb wollen wir auch alle einbeziehen. Wir möchten Ihre Meinung zur Fußgängerzone erfahren, um zu wissen, ob wir das Thema erneut zur Beratung und Abstimmung stellen sollen.

Sie finden heute als Beilage in dieser Zeitung unsere Postkarte zur Bürgerbefragung. Wir bitten Sie sehr herzlich, sich zu beteiligen und Ihre Antwort an uns zurück zu senden. Sie können sie auch gern in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Christel Kneppenber (Vorsitzende der SPD-Fraktion Strausberg)

Der Nostalgie auf der Spur...

Am Freitag machten sich die Kinder und ihre Erzieherin Antje Scholl auf Spurensuche. Ihr Weg führte zum Café Kunze in Strausberg. Sven Blaß Konditor und Inhaber des Cafés ermöglichte uns einen Besuch in seinem Haus und lies uns verweilen. Einfach die Hektik vor der Tür lassen, die leckeren Torten bewundern und den nostalgischen Charme genie-

ßen - das gelingt im Café Kunze. Viele Fragen hatten die Kinder auf dem Weg zum Café Kunze in Strausberg dabei. Wie sieht ein Café von innen aus? Wo steht der Kuchen? Wer backt den Kuchen und wie schmeckt der Kuchen?

Unser Schwerpunkt liegt in diesem Jahr in der Raumgestaltung der Gruppenräume. In einer Kinderkonferenz entstand

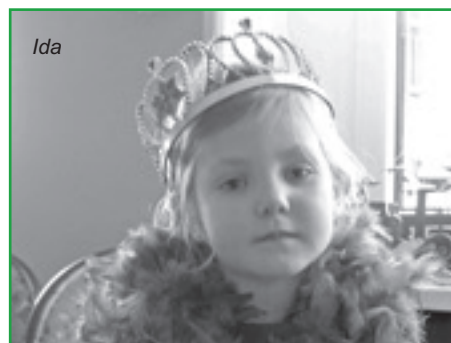
die Idee, ein Café im Gruppenraum einzurichten. Um den Kindern genau zu vermitteln wie so ein Café aussieht organisierte Frau Antje Scholl diesen spannenden Ausflug.

Wir bedanken uns bei Herrn Blaß und seinen Mitarbeitern für diesen interessanten Ausflug.

Kita Zwergenland, Leiterin Katrin Pajonk



Marta



Ida



Basti

Strausberger Aktiv-Tag

Am 20. Oktober fand der Strausberger Aktiv-Tag in Kooperation mit der AOK und des Strausberger Bündnisses für und mit Familien im Racket Center statt. Alle Interessenten konnten sich an diesem Tag verschiedenen sportlichen Aktivitäten widmen. Dank guter

Organisation gab es Möglichkeiten an vielen Kursen teilzunehmen. Zu jedem einzelnen Kurs gab es zunächst einen Vortrag zu Ablauf und Inhalt. Dann ging es los mit Rückenfit, Step Aerobic, Pilates, Fit ab 50 und weiteren Angeboten. Fitnessgeräte sowie alle angebotenen Spiele (Tennis, Bowling, Badminton usw.) konnte man unbegrenzt nutzen. An den Ständen von Friseur und Kosmetik konnte man sich beraten, stylen

oder schminken lassen und Fragen stellen. Positiv an dem Tag war, dass auch für die Kinderbetreuung seitens des Bündnisses gesorgt wurde. Die Eltern von kleinen Kindern konnten sich Zeit nehmen und den Sport genießen. Aus Sicht der Veranstalter hätte man sich sicher über mehr Besucher gefreut. Als Interessent kann man sich nur für die Mühe der Organisatoren bedanken. Auszubildende Darja Schulz

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats November

zum 95. Gertraude Farnik am 28.11.	zum 91. Wally Feuerschütz am 14.11. Helmut Petrowski am 26.11. Margarete Ewald am 28.11.	Dorchen Eilenberger am 08.11. Hildegard Olschewski am 10.11. Elli Klieme am 11.11. Siegmond Markgraf am 12.11. Josef Richter am 12.11. Ursula Westphal am 12.11. Christine Weber am 14.11.	Gottfried Kuchler am 10.11. Gerda Behnecke am 12.11. Ursula Bischoff am 12.11. Helmut Höhne am 18.11. Ursula Schmidt am 19.11. Hildegard Behrendt am 21.11. Gertrud Hartmann am 22.11. Lothar Stölzel am 24.11. Frank Stoll am 25.11. Charlotte Kühne am 26.11. Rita Brunkowski am 27.11.
zum 94. Erna Morach am 11.11. Elsa Hintze am 18.11.	zum 90. Elisabeth Hosang am 02.11. Wilhelm Matthies am 05.11. Marie Schey am 07.11. Dorothea Drake am 10.11.	zum 80. Werner Beutel am 02.11. Alexandra John am 02.11. Ilse Krause am 07.11. Reinhardt Grocholl am 09.11.	
zum 93. Heinz Schulze am 13.11.	zum 85. Waltraut Niemann am 04.11. Maria Stäglich am 04.11.		
zum 92. Herta Grzebiela am 01.11. Heinz Heller am 22.11. Erika Werner am 28.11.			

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg

Vom 11. bis 21. November ist jeweils um 18.00 Uhr Andacht in der Kirche St. Marien im Rahmen der Friedensdekade!

18. November, 09.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl

10.30 Uhr Kirche St. Marien

02. Dezember, 1. Advent

10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle Familiengottesdienst mit anschl. Mittagsimbiss

09. Dezember, 2. Advent

10.30 Uhr Kirche St. Marien mit Abendmahl

16. Dezember, 3. Advent

09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl

10.30 Uhr Kirche St. Marien

Sprechzeiten im Kirchenbüro Predigerstraße 2 in Strausberg:

Dienstag von 9.00 -12.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 21 55 41

Gottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Hubertus Petershagen / Strausberg Jeweils sonntags

08.30 Uhr Heilige Messe St. Josef-Kirche, Weinbergstrasse 13, Strausberg.
10:30 Uhr; Di, Mi, Do 9 Uhr, freitags 19 Uhr Heilige Messe St. Hubertus-Kirche Petershagen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro Elbestrasse 46/47 in 15370 Petershagen:

Montag und Freitag von 9 bis 13 Uhr.
Telefon: 033439 / 128771

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.st-hubertus-petershagen.de.

Lebendiger Adventskalender 2012

Ab dem 1. Dezember wird wieder jeden Tag ein Türchen an einem anderen Ort geöffnet.

Punkt 18:00 Uhr erfolgt die Eröffnung durch Pfarrer Bernhardt. Hinter dem Türchen versteckt sich jeweils kleines kulturelles Programm. Im Anschluss kommt man miteinander ins Gespräch, oft bei Gebäck und Tee.

(ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen Kirchengemeinde und dem Strausberger Bündnis für und mit Familien)

Tag/Datum	Ort
01. Dezember	Bäcker Hennig, Große Straße 6
03. Dezember	Sozialpark, Am Annatal 57
04. Dezember	Museum, August- Bebel- Str. 33
05. Dezember	Kita Zwergenland, Ph.- Müller- Str. 21a
06. Dezember	Handelszentrum, Herrenseeallee
07. Dezember	Seniorenresidenz, Jenseits des Sees
08. Dezember	Evangelische Kirchengemeinde, Predigerstraße 2-3
10. Dezember	Heinrich-Mann-Bibliothek, Markt 10
11. Dezember	Seniorenheim Dietrich Bonhoeffer, Wriezener Str. 1
12. Dezember	Mehrgenerationenhaus, Wirtschaftsweg 71
13. Dezember	Katholische Kirche, Weinbergstr.
14. Dezember	Hospizdienst MOL, Hohensteiner Chaussee 100
15. Dezember	St. Marienkirche, Predigerstr.
17. Dezember	Die reha e.V., Große Str. 13
18. Dezember	Stadtverwaltung, Hegermühlenstr. 58
19. Dezember	Stadtapotheke, Markt 1
20. Dezember	Allgemeine Förderschule, Am Sportpark 1
21. Dezember	Zeigers Traumland, Schulstr. 7
22. Dezember	Bonhoeffer Kapelle, Landhausstr.

Achtung – Änderung des Verkehrsangebotes

Bitte beachten Sie, dass mit dem Fahrplanwechsel der Stadtbuslinie am 10.12.2012 eine wichtige Änderung in Kraft tritt. Auf Grund der geringen Nachfrage fährt der Stadtbus nicht mehr nach 18.00 Uhr.

Der Mieterverein Strausberg und Umgebung e.V. informiert

Die nächste Rechtsberatung für Mitglieder findet am 06.12. von 16.-19.00 Uhr in der Geschäftsstelle August-Bebel-Straße 25 statt. Für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben ist der Mieterverein jeden Dienstag von 13.-17.00 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar. Tel.: 03341 – 30 55 05.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion: Vera Schmolinske (vs) Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430
Die Neue Strausberger Zeitung erscheint monatlich;
kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte;
einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.500

Druck und Satz: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss: 05.11.2012

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir behalten uns vor, sie Sinn wärend zu kürzen.

Veranstaltungskalender November/Dezember

17.11., 19 Uhr, Krimi-Dinner, Burghotel zu Strausberg, „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 66,66 € Tel. 3469-0

20 Uhr, Nachtbotique = Die Party für die Generation 40+, Volkshaus Strausberg-Nord, Tel. 3079950

18.11., 17 Uhr, Marga Bach „Frech wie Rotz“ – ein Hahnemann-Programm, Volkshaus-Strausberg-Nord; Karten im Vorverkauf 20 €, an der Abendkasse 22 €, Tel. 3079950

19.11., 14 Uhr, Skat- und Romménachmittag, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel. 314144

20.11., 14 Uhr, „Nepal – Land auf dem Dach der Welt“, Uraniavortrag von Herwart Neumann, Seniorenklub, Landhausstraße 16-18, Tel. 474547

14 Uhr, AWO-Kaffeenachmittag, Klubraum O.-Grotewohl-Ring, Tel. 311968

21.11., 14.30 Uhr, Verkehrsteilnehmer-schulung für alle Interessierten, Fahrschule „Kaiser“, Am Herrensee 14, Tel. 311968

22.11., 14 Uhr, Kleine Gymnastik – danach Kaffeerunde und Spiele, AWO-Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

14 Uhr, Skatnachmittag, Seniorenklub Landhausstraße 16-18, Tel. 474547

23.11., 19 Uhr, Amüsante Tafeley mit vielerlei Narretey im Rittersaal inkl. Begrüßungstrunk und rustikalem 4-Gänge-Schmaus, Eintritt: 39,50 €, Burghotel „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel. 3469-0

24.11., 19 Uhr, Krimi-Dinner, spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights, Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 66,66 € Tel. 3469-0

26.11., 14 Uhr, Skat- und Romménachmittag, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6 Tel. 314144

27.11., 14 Uhr, Weihnachtliches aus Wachs, vorgestellt von Frau Raabe, Seniorenklub, Landhausstraße 16-18 (Kaufmöglichkeit), Tel. 474547

14 Uhr, Kaffeerunde mit Gesprächen und Spielen AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

28.11., 14 Uhr, OG „Vorstadt Süd“ lädt ein zum Reiserückblick des Jahres, Seniorenklub Landhausstr. 16-18, Tel. 474547

14 Uhr, Gespräch mit 1. Beigeordneten des Landrats Lutz Amsel, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel. 314144

29.11., 9.30 Uhr, Märchen des Tanztheaters für Kinder „Die coolen Prinzessinnen“ AIK der Bundeswehr, Prötzeler Chaussee 20

14 Uhr, Kaffeerunde und Spielenachmittag, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

30.11., 19 Uhr, Amüsante Tafeley mit vielerlei Narretey im Rittersaal inkl. Begrüßungstrunk und rustikalem 4-Gänge-Schmaus, Burghotel „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 39,50 €, Tel. 3469-0

19 Uhr, Tanzgala des Tanztheaters des KSC, AIK, Prötzeler Chaussee 20

19 Uhr, „Ostpreußen: Biographie einer Provinz“ – Autorenlesung mit Hermann Pölking, Heinrich-Mann-Bibliothek im Alten Stadthaus, Markt 10, Tel. 314031, Eintritt: 2,50 €

01.12. bis 23.12.2012, jeweils ab 18 Uhr, Lebendiger Adventskalender an verschiedenen Orten, Tel. 381217

01.12. ab 9 Uhr, Bogensport – kleines Halblenturnier, Mühlenberghalle

19 Uhr, Krimi-Dinner, spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights, Eintritt: 66,66 €, Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel. 3469-0

21 Uhr, Diskothek P30, Volkshaus-Strausberg-Nord, Tel. 3079950

02.12., 9-12 Uhr Treff der Briefmarkenfreunde – Tauschbörse, Ernst-Thälmann-Str. 25

15 Uhr, Weihnachtskonzert des kleinen Klubchores; Tonhalle, Hegermühlenstr. 8c

16 Uhr R“The Jingle Bells“ musikalisch komödiantischen Weihnachtsprogramm, Restaurant „Am Fischerkietz“, Fischerkietz 6, ab 18.00 Uhr: Kulinarik, Programm 15,00 €, Kulinarik 22,00 €, kombiniert: 35,00 €, Tel. 497900,

17 Uhr, „Weihnachten belesen und besungen“; Gesangs-Lesung mit Klavierbegleitung, Volkshaus-Strausberg-Nord, Karten im Vorverkauf 16 €, an der Abendkasse 18 €, Tel. 3079950

04.12., 14 Uhr, Kaffeerunde mit Gesprächen und Spielen, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

06.12., 14 Uhr, Kaffeenachmittag – Nikolaustag, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

07.12., 19 Uhr, Krimi-Dinner – spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights, Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 66,66 € Tel. 3469-0

08.12., 17 Uhr, Adventsliedersingen mit dem Chor der Mariengemeinde Strausberg, St. Marienkirche Strausberg, Predigerstraße, Tel. 215541

19 Uhr, Weihnachtliche Tafeley im Rittersaal inkl. Begrüßungstrunk und rustikalem 4-Gänge-Schmaus. Burghotel „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 49,50 € Tel. 3469-0

09.12., 17 Uhr, Bonisanani „Gospel Origin-

nal“ mit einem pan-afrikanischen Chor, Volkshaus-Strausberg-Nord,

Einlass: 16.00 Uhr, Karten im Vorverkauf 21,00 €, an der Abendkasse 23,00 €, Tel. 3079950

13.00 bis 20.00 Uhr, „Feuerwerk-, Musik- und Laser-Show“ im Handelszentrum, Tel. 311285

10.12., 14-17 Uhr Weihnachtsfeier mit festlicher Kaffeetafel und Programm, Speisesaal Seniorenzentrum „Am Mühlenberg“, Tel. 311968, Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder: 6,00 €

18 Uhr, Offener Advent mit Bläsern der Musikschule „Hugo Distler“ Strausberg, Heinrich-Mann-Bibliothek im Alten Stadthaus, Markt 10, Tel. 314031

12.12., 10-12 Uhr, Frühstückstreffen mit alleinerziehenden Müttern und Vätern; mit Kinderbetreuung, Plauderstübchen des „Mehrgenerationenhauses“, Wirtschaftsweg 71, Tel. 381217

19 Uhr, Burghotel zu Strausberg, „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6; Krimi-Dinner; Erleben Sie spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights. Eintritt: 66,66 € Tel.: 03341/3469-0

13.12., Jugendsporthaus, Wriezener Straße 30 d; „offenes Atelier“;

14 Uhr, Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, AWO-Klubraum O.-Grotewohl-Ring 1, Tel. 311968

19.30 Uhr, Marga Bach „Süßer die Glocken nie hingen“, schrill und still packt DIE BACH das uralte Thema genau da an, wo es Spaß macht – bei den bezaubernd verpackten Glocken und dem Schokoladenhüftspeck, der uns ins neue Jahr begleitet. Sie zelebriert die Gebrauchsanweisung für das „Spielzeug Mann“, den wir nach dem Fest umtauschen. Volkshaus-Strausberg-Nord, Karten im Vorverkauf 19 €, an der Abendkasse 21 €, Tel. 3079950

14.12., 19 Uhr, Weihnachtliche Tafeley im Rittersaal inkl. Begrüßungstrunk und rustikalem 4-Gänge-Schmaus. Burghotel „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 49,50 € Tel. 3469-0

15.12., 19 Uhr, Krimi-Dinner, spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights. Burghotel zu Strausberg „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Eintritt: 66,66 €, Tel. 3469-0

20 Uhr, Nachtbotique = Die Party für die Generation 40+, Volkshaus-Strausberg-Nord, Tel. 3079950

15.12.-16.12., Weihnachtsmarkt in der Altstadt; Tel. 38 12 63

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 14.12.2012